

Effektive Klauengesundheit durch Glutaraldehyd - Wirkung und Vorteile von Healmax

Footbath im modernen Milchviehbetrieb

Die Klauengesundheit zählt zu den zentralen Erfolgsfaktoren in der Milchviehhaltung. Klauenerkrankungen wie Mortellaro (Dermatitis digitalis), Klauenfäule und Zwischenklauenentzündungen führen nicht nur zu Leistungseinbußen und Fruchtbarkeitsproblemen, sondern auch zu erhöhtem Arbeitsaufwand und Tierarztkosten. Vorbeugende Maßnahmen, insbesondere der regelmäßige Einsatz von Klauenbädern, sind daher ein fester Bestandteil eines professionellen Herdenmanagements. Ein bewährtes Produkt in diesem Bereich ist Healmax Footbath, ein Klauenbad auf Basis von Glutaraldehyd, das gezielt zur Reduktion von infektiösen Klauenerkrankungen eingesetzt wird.

Wirkmechanismus von Glutaraldehyd

Glutaraldehyd ist eine hochwirksame, breitbandige antimikrobielle Substanz. Seine Wirkung beruht auf der Denaturierung von Proteinen in Bakterien, Pilzen und bestimmten Viren. Durch die Quervernetzung von Eiweißstrukturen werden lebenswichtige Zellfunktionen irreversibel gestört, was zum Absterben der Mikroorganismen führt.

Im Klauenbad angewendet, entfaltet Glutaraldehyd mehrere Effekte:

Desinfizierende Wirkung gegen die Erreger von Mortellaro und Klauenfäule

Härtung der Hornsubstanz, wodurch die Klaue widerstandsfähiger gegen mechanische Belastung und Feuchtigkeit wird

Reduktion der Keimbelastung im Zwischenklauenbereich

Healmax Footbath nutzt diese Eigenschaften in einer praxisgerechten Formulierung, die speziell auf den Einsatz im Milchviehstall abgestimmt ist.

Vorteile von Healmax Footbath in der Praxis

Ein wesentlicher Vorteil von Healmax Footbath liegt in seiner hohen Wirksamkeit auch bei organischer Verschmutzung. Im Vergleich zu einigen anderen Wirkstoffen bleibt Glutaraldehyd auch dann aktiv, wenn das Klauenbad mit Kot und Schmutz belastet ist.

Weitere praxisrelevante Vorteile sind:

Formaldehydfrei und damit deutlich anwenderfreundlicher

Keine antibiotische Wirkung, wodurch keine Resistenzproblematik entsteht

Gute Hautverträglichkeit bei korrekter Dosierung

Stabile Wirkung über mehrere Durchgänge hinweg

Zudem trägt die regelmäßige Anwendung zur Senkung des Infektionsdrucks im Bestand bei und unterstützt damit auch andere Maßnahmen wie funktionelle Klauenpflege und Stallhygiene.

Anwendung und Integration ins Klauenmanagement

Healmax Footbath wird in der Regel als präventives Klauenbad eingesetzt, beispielsweise zwei- bis dreimal pro Woche oder kurweise bei erhöhtem Krankheitsdruck. Entscheidend für den Erfolg ist eine korrekte Anwendung:

Reinigung der Klauen vor dem Bad (z. B. durch Vorwaschbecken)

Einhaltung der empfohlenen Konzentration

Regelmäßiger Austausch der Lösung

In Kombination mit trockenen Laufflächen, ausreichender Liegeboxenhygiene und konsequenter Klauenpflege kann Healmax Footbath einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Klauengesundheit leisten.

Fazit

Healmax Footbath auf Basis von Glutaraldehyd stellt eine effektive und praxisbewährte Lösung zur Vorbeugung infektiöser Klauenerkrankungen dar. Durch seine starke antimikrobielle Wirkung, die hornhärtenden Eigenschaften und die gute Anwendbarkeit im Stallalltag eignet sich das Produkt besonders für Milchviehbetriebe, die Wert auf Tiergesundheit, Leistung und Wirtschaftlichkeit legen.

Eine konsequente Integration in das betriebliche Klauenmanagement zahlt sich nicht nur in gesünderen Klauen, sondern auch in einer stabileren Herdenleistung aus.